



## Pressemitteilung

---

Dienstag, 12. September 2023

---

### **Zweites Kunst-Event im Zeichen der „Norderstedter Trude“: Junge Malerin gewinnt den Hauptpreis**

Norderstedt. Der Norderstedter Rathausmarkt verwandelte sich für einen Tag wieder in ein kunterbuntes Freiluft-Atelier: Bei der zweiten Auflage (Premiere war 2021) der Kunstaktion „Norderstedter Trude“ gehörten der Platz vor dem Rathaus und die Aufmerksamkeit des Publikums wieder ganz den Kunstschaaffenden. An mehr als 25 Ständen und Arbeitstischen wurde gemalt und gezeichnet, gehämmert und installiert. Der direkte Kontakt zwischen den Künstler\*innen und den Kunstinteressierten inklusive Klönschnack an der Staffelei gehörte dabei ausdrücklich zum Programm des Events, das von den örtlichen Künstlerinnen Gudrun Pöpperling, Anke Redeker und Ljiljana Zerjav-Ahlert zusammen mit dem städtischen Amt für Bildung und Kultur und der Kulturstiftung Norderstedt organisiert wurde. Künstlerin Anne Bracht benutzte für ihr großflächiges Bild aus bunten Klebestreifen sogar den Platz mit seinem grauen Pflaster im wahrsten Sinne des Wortsinns als Kunstfläche ...

Am Ende eines heißen Kunsttages im Zeichen der „Norderstedter Trude“ entschied eine Fachjury über die Vergabe der „Trude“-Preise. Vergeben wurde zudem ein Publikumspreis. Der 1. Preis, dotiert mit 750 Euro, ging an die junge Malerin Lilly Neugebauer. Der 2. Preis (350 Euro) wurde Bruni Lemme und damit einer weiteren Malerin zugesprochen. Über den 3. Preis (250 Euro) konnte sich Holzkünstlerin Ragna Reusch freuen. Pflaster-Künstlerin Anne Bracht bekam den mit 350 Euro dotierten Sonderpreis. Doppelt abräumen konnte die junge Künstlerin Samantha Morales: Sie wurde mit dem Nachwuchspreis der Kulturstiftung (350 Euro) ausgezeichnet, und lag zudem beim Publikumspreis (350 Euro) ganz vorne.

Dieter Powitz, Mitorganisator der „Norderstedter Trude“ und Leiter des Amtes für Bildung und Kultur zog ein sehr zufriedenes Fazit des zweiten Events dieser Art auf dem Rathausmarkt: „Kunst lebt von der Auseinandersetzung des Publikums mit den Werken. Die ‚Norderstedter Trude‘ erfüllt für einen Tag geradezu idealtypisch die Voraussetzungen für einen lebendigen und inspirierenden Dialog. Die Erwartungen an die zweite Auflage dieses außergewöhnlichen Wettbewerbs wurden deutlich übertroffen. Das Organisationsteam ist glücklich.“